



Innenraum des Markgräflichen Opernhauses, ...

... Blick in Richtung Fürstenloge

### Das Logenhaus – Architektonisches Meisterwerk aus Holz und Leinwand

Das Markgräfliche Opernhaus folgt dem Typus des italienischen Logentheaters. Das hauptsächlich aus Holz und Leinwand gefertigte, vollständig erhaltene Logenhaus ist als selbsttragende Konstruktion in die steinerne Gebäudehülle eingestellt. Zuschauerraum und Bühne bilden eine Einheit. Dem großen, von Säulen gerahmten Bühnenportal steht an der Rückseite des Zuschauerraums die Fürstenloge gegenüber. Wie an der Bühnenfront dient auch hier das Skulpturenensemble der Verherrlichung der Dynastie der Hohenzollern und der Auftraggeber, Markgraf Friedrich und Markgräfin Wilhelmine von Brandenburg-Bayreuth.

Wappenkartusche mit dem Brandenburger Adler und der preußischen Krone vor dem Bühnenportal

### Barocke Illusionskunst – die Malerei und ihre Restaurierung

Der Innenausbau des Theaters erfolgte in kürzester Zeit mit zum Teil vorgefertigten und außerhalb der Baustelle bemalten hölzernen Architekturgliedern und gefassten Skulpturen. In weniger als vier Jahren Bauzeit entstand ein Meisterwerk ephemerer Festarchitektur. Ein Eindruck der ursprünglichen Farbigkeit des Logenhauses konnte durch die von 2012 bis 2018 durchgeführte umfassende Restaurierung wiedergewonnen werden. Mit zahlreichen illusionistischen Effekten erzeugt die barocke Malerei ein überwältigendes Raumerlebnis. Durch die nachhaltige Sanierung des Opernhauses wurde die vergängliche Illusionskunst des Barock auch für zukünftige Generationen dauerhaft erhalten.

Illusionistische Malerei: Mit Putti und einer Blumenvase verziertes Feld unterhalb des Deckenplafonds



# Markgräfliches Opernhaus Bayreuth: Welterbe & Museum







*Ich wünsche Ihnen einen spannenden Besuch im Markgräflichen Opernhaus!*

**Albert Füracker, MdL**

*Bayerischer Staatsminister der Finanzen und für Heimat*



*Blick auf die Bühne mit dem rekonstruierten Bühnenbild*

## Das Markgräfliche Opernhaus – ein Theatermonument von Weltrang

Das Markgräfliche Opernhaus gehört zu den eindrucksvollsten Schöpfungen barocker Festarchitektur. Den ganz aus Holz gefertigten Innenraum entwarf Giuseppe Galli Bibiena, der bedeutendste Theaterarchitekt seiner Zeit. Die Bauaufsicht vor Ort übernahm sein Sohn Carlo. Treibende Kraft hinter dem Ausnahmeprojekt war Markgräfin Wilhelmine von Brandenburg-Bayreuth (1709–1758), die selbst als Autorin, Komponistin und Intendantin tätig war. Anlass für die Errichtung des Theaters war die Hochzeit ihrer einzigen Tochter Friederike mit Herzog Karl Eugen von Württemberg im September 1748. Die 13 Tage dauernden Festlichkeiten boten Wilhelmine die Gelegenheit zur Repräsentation weit über die eigenen Landesgrenzen. Höhepunkt waren zwei italienische Opern zur Eröffnung des Opernhauses. Seit dieser Zeit nahezu unverändert, wurde es 2012 als einzigartiges Monument der Fest- und Musikkultur des 18. Jahrhunderts von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt.

*Der Zeitreisende Carl (Simon Boley) nimmt unsere jungen Gäste auf eine Reise in die barocke Theaterwelt mit.*

## Interaktiv und inklusiv – ein neues Museum für das Welterbe

Unsere Gäste können in den aufwändig gestalteten Ausstellungsräumen die Geschichte des Opernhauses und die barocke Theaterwelt mit allen Sinnen erleben. Zentrum des Rundgangs bleibt das Opernhaus selbst - mit ungewohnten Blicken auf das beeindruckende Raumkunstwerk. Das Museum präsentiert Wissenswertes über die Bayreuther Theatergeschichte sowie die Auftraggeberin und die Architekten des Bauwerks. Zahlreiche interaktive Stationen, Modelle und Originale machen das Barocktheater erlebbar. Eine multimediale Rauminszenierung erweckt die Fürstenhochzeit von 1748 zum Leben. Ein digitales Mitmach-Orchester lässt die Besucherinnen und Besucher in die Musik des 18. Jahrhunderts eintauchen. Rekonstruierte Theaterkostüme veranschaulichen barocke Bühneneffekte bis ins kleinste Detail. Einzigartig ist die beispielbare Rekonstruktion einer barocken Bühne: Hier können große wie kleine Gäste Bühnenluft schnuppern und sogar zu Maschinisten werden, die Strippen ziehen und Kulissen schieben. So lassen sich die verschiedenen Facetten des Markgräflichen Opernhauses im wahrsten Sinne des Wortes aktiv begreifen.

*Für das Museum wurde eine barocke Bühne rekonstruiert, an der unterschiedliche Effekte probiert werden können.*



*Museum im Redoutenhaus und Markgräfliches Opernhaus*

## MARKGRÄFLICHES OPERNHAUS BAYREUTH: WELTERBE & MUSEUM

Opernstraße 16 · 95444 Bayreuth  
 Telefon 0921 75969-22  
[www.bayreuth-wilhelmine.de](http://www.bayreuth-wilhelmine.de)



### ZUSTÄNDIGE VERWALTUNG

Schloss- und Gartenverwaltung Bayreuth-Eremitage  
 Ludwigstr. 21 · 95444 Bayreuth  
 Tel. 0921 75969-0 · Fax 0921 75969-15  
[sgvbayreuth@bsv.bayern.de](mailto:sgvbayreuth@bsv.bayern.de)

### ÖFFNUNGSZEITEN

April–September: 9–18 Uhr · Oktober–März: 10–16 Uhr  
 Wegen Veranstaltungen sind temporäre Einschränkungen im historischen Logenhaus möglich.  
 Aktuelle Informationen und Übersicht zu Schließtagen:  
[www.bayreuth-wilhelmine.de](http://www.bayreuth-wilhelmine.de)

**Geschlossen am 1. Januar, Faschingsdienstag, 24., 25. und 31. Dezember**

♿ Besichtigung möglich; Städtische Behindertenparkplätze (Wölfelstraße, Münzgasse) vorhanden  
 Im Museum sind ein (Audio-)Leitsystem, Angebote für Seh- und Hörbehinderte sowie Angebote in leichter Sprache verfügbar.

### VERKEHRSMITTEL

DB bis Bayreuth · Bus bis »Luitpoldplatz«  
 Parkmöglichkeiten in der Bayreuther Innenstadt: [www.bayreuth.de](http://www.bayreuth.de)

### BAYERN WLAN

Kostenfreies WLAN verfügbar  
 Multimediaguide mit Augmented Reality Funktion auf kostenlosen Leihgeräten oder via App-Download auf eigenen Endgeräten verfügbar (hierfür bitte eigene Kopfhörer mitbringen).  
 Die App »Opernhaus Bayreuth« steht zum kostenlosen Download in den App-Stores bereit.

Bayerische Verwaltung der staatlichen Schlösser, Gärten und Seen

[info@bsv.bayern.de](mailto:info@bsv.bayern.de) · [www.schloesser.bayern.de](http://www.schloesser.bayern.de)  
[#schloesserbayern](https://www.instagram.com/schloesserbayern) · [schloesserblog.bayern.de](http://schloesserblog.bayern.de)

